

Strukturierter Qualitätsbericht 2024
des Onkologischen Zentrums
am Klinikum Rheine



Inhalt

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Kooperationspartner	4
2. Ergebnisse der Re- Zertifizierungen/ Überwachungsaudits und externen Begutachtungen der Onkologischen Zentren.....	5
3. Interne Organisation	6
4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung	6
5. Studienmanagement	7
6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	9
7. Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapiere, wissenschaftliche Publikationen des Zentrums	11
8. Fallzahlen der behandelten Primärkarzinome aus 2024	16
9. Tumorkonferenzen	16
10. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren.....	16
11. Pflegerische Expertise	16
12. Ausblick auf 2025	17

Qualitätsbericht des Onkologischen Zentrums 2024

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es ist unser Ziel, Sie mit diesem Qualitätsbericht über das Klinikum Rheine, hier im Besonderen über das Onkologische Zentrum des Mathias-Spitals, zu informieren, um Ihnen einen umfassenden Überblick über unser Leistungsspektrum und unsere Leistungsfähigkeit zu geben.

Das Klinikum Rheine ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 586 Planbetten sowie ein akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Universität Münster. Es hat eine lange Tradition. Das Mathias-Spital wurde 1851 vom Rheinenser Bürger Mathias Bonse gestiftet und mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Kaplans Simon gegründet. Diese "Mathias-Stiftung" ist seitdem der Träger des Krankenhauses und weiterer Einrichtungen. Sie hat sich über die Jahrzehnte hinweg stetig entwickelt.

Wer das Mathias-Spital heute besucht, findet neben sorgfältig Bewahrtem überall viel Neues. Moderne Architektur und denkmalgeschützte Altbauten mit roter Verklinkerung, Zwiebeltürmchen und Kupfereindeckung bieten in ihrer harmonischen Konzeption ein höchst eigenwilliges, aber zugleich schönes und eindrucksvolles Charakterbild eines Gesundheitsunternehmens, das mit Stolz auf ein erfolgreiches, langjähriges Wirken in der Stadt Rheine zurückblicken kann.

Auf dem Stand neuester Technik, dem Blick der Patienten und Besucher aber weitgehend verborgen, präsentieren sich die Untersuchungs- und Behandlungsbereiche.

Kooperationspartner

Die Hauptkooperationspartner sind Teil des Onkologischen Zentrums.

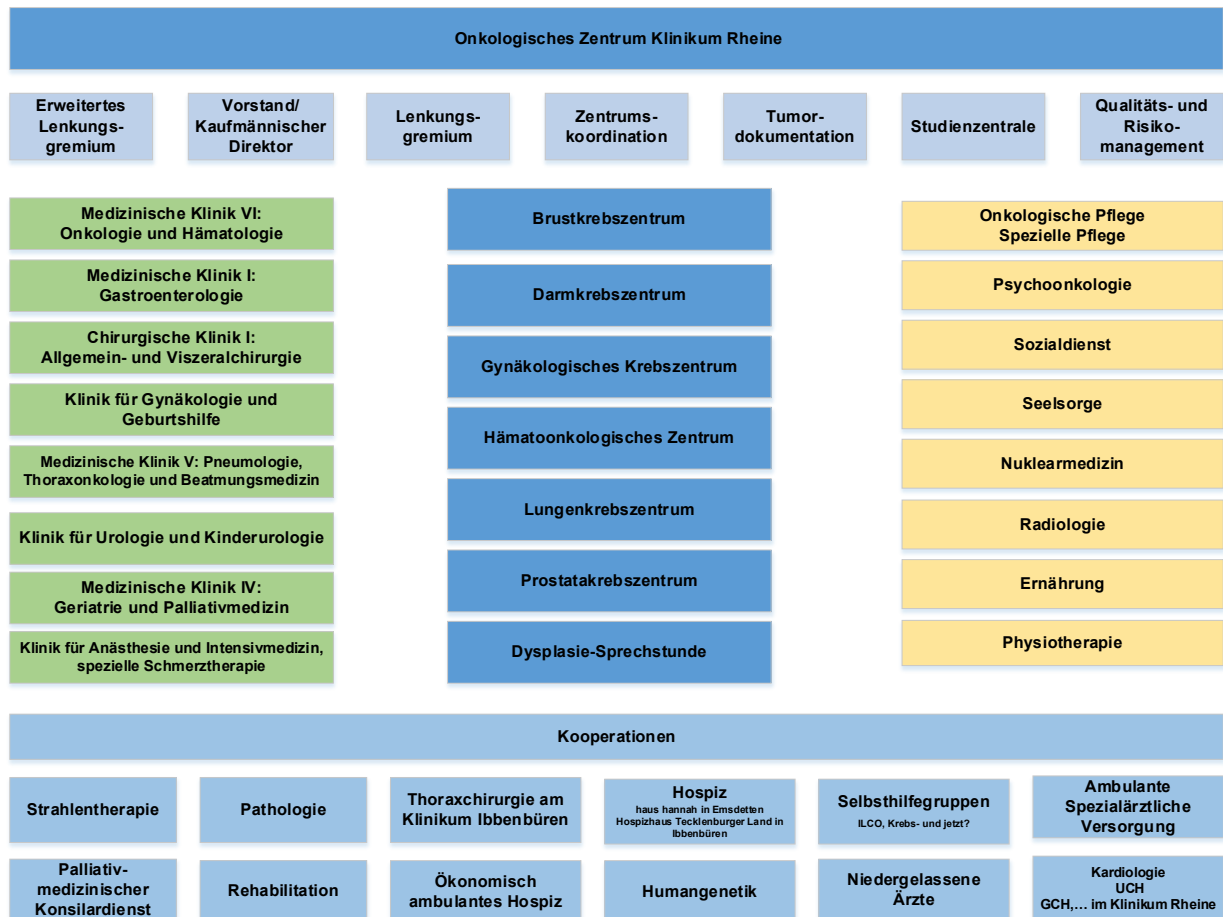
Die Hauptkooperationspartner befinden sich auf dem Klinikgelände und arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen. Das Netzwerk zeichnet sich durch eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit aus. Die Kommunikationswege sind kurz, die Absprachen oft im persönlichen Gespräch möglich, was einer guten Patientenversorgung zugutekommt. Bei den Hauptkooperationspartnern Strahlentherapie und Pathologie handelt es sich um ärztlich geführte Praxen, die sich bereits seit langem auf dem Klinikgelände befinden. Die Abteilungen für Chirurgie, Onkologie, Radiologie, Nuklearmedizin, Gastroenterologie, Pneumologie, Urologie und Gynäkologie sind Abteilungen des Klinikums Rheine.

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Kooperationspartner

Ein großer Vorteil des Zentrums zeigt sich durch die unmittelbare räumliche Nähe der Hauptkooperationspartner. Wenn nicht auf dem Gelände, so liegen sie in unmittelbarer Nähe zur Klinik und so ist auch räumlich ein enger Austausch im Sinne einer guten Patientenversorgung möglich.

Leitung des onkologischen Zentrums:

Privatdozent Dr. med. Guido Bisping



Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärzte für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Strahlentherapie, Gynäkologie, Senologie, Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Radiologie, Urologie und Pathologie

- 8 Fachärzt:innen für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, 5 mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- 4 Fachärzt:innen für Strahlentherapie, davon 1 Facharzt mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin (externes Institut auf dem Klinikgelände)
- 17 Fachärzt:innen für Gynäkologie und Geburtshilfe davon 3 Fachärzt:innen für Gynäkologie mit der Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie
- 11 Fachärzt:innen für Allgemein- und Viszeralchirurgie, davon 4 Fachärzt:innen für spezielle Visceralchirurgie
- 5 Fachärzt:innen für Innere Medizin davon 3 Fachärzt:innen mit Zusatzbezeichnung Gastroenterologie
- 13 Fachärzt:innen für Radiologie
- 7 Fachärzt:innen für Urologie
- 11 Fachärzt:innen für Innere Medizin, davon 7 Fachärzte für Pneumologie
- 2 Fachärzt:innen für Pathologie (externes Institut auf dem Klinikgelände)

2. Ergebnisse der Re- Zertifizierungen/ Überwachungsaudits und externen Begutachtungen der Onkologischen Zentren

Brustzentrum

Das Brustzentrum Nordmünsterland wurde erstmals 2006 zertifiziert. Seit 2022 befindet sich das Brustzentrum ausschließlich am Standort in Rheine. Das Audit zur erneuten Zertifizierung am Standort Rheine wurde erfolgreich in 2022 durchgeführt. Als besondere Stärke wurde die Zusammenarbeit zwischen Senolog:innen und anderen Kernleistern bewertet. Die senologische Radiologie ist direkt in der Brustambulanz verortet. Im Brustzentrum steht jedem Patient:innen ein psychoonkologisches, soziales, seelsorgerisches, ernährungs-medizinisches und palliativ-medizinisches Angebote zur Verfügung. Ambulante onkologische Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der spezialfachärztlichen Versorgung.

Darmkrebszentrum

Das Zentrum ist seit 2017 durch OnkoZert zertifiziert. Im Audit zur Re-Zertifizierung 2024 wurden insgesamt besonders positiv die sehr gute Struktur- und Prozessqualität und die hohe interdisziplinäre Kompetenz des Zentrums hervorgehoben.

Weiter wurde positiv auf die supportiven Prozesse im Kontext der Palliativmedizin und die sehr gute chirurgische Ergebnisqualität sowie die sehr gute Follow-Up-Quote für das Colon und Rektum hingewiesen. Auch verfügt das Zentrum über eine sehr gute Studienquote von über 30%. Im Darmkrebszentrum steht jedem Patienten ein psychoonkologisches, soziales, seelsorgerisches, ernährungs-medizinisches und palliativmedizinisches Angebote zur Verfügung.

Ambulante onkologische Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der spezialfachärztlichen Versorgung.

Gynäkologisches Krebszentrum

Das Gynäkologische Krebszentrum wurde im Juli 2021 zertifiziert und in 2024 erfolgreich rezertifiziert. Das Zentrum zeichnet sich durch die hohe Motivation aller Mitarbeiter:Innen des Gynäkologischen Krebszentrums, die freundliche Gestaltung der Räumlichkeiten in der Ambulanz und den Funktionsbereichen, die persönliche Kommunikation mit den Einweisern aus.

Im Auditjahr 2024 wurde die Weiterentwicklung des Zentrums festgestellt. Besonders hervorgehoben wurden

- die Fallzahlstabilität
- die zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde
- die Roboter Chirurgie
- die Humangenetische Beratung
- die vorbildliche digitale Patientenakte
- die detaillierten Checklisten der Tumordokumentation
- die hervorragende Onkologische Pflege auf der Station, die in der Betreuung der Gynäkologischen Krebszentrums-Patientinnen sehr engagiert ist
- Optimale unterdisziplinäre Betreuung der Patientinnen im ASV Konzept

Im gynäkologischen Krebszentrum steht jeder Patientin ein psychoonkologisches, soziales, seelsorgerisches, ernährungs-medizinisches und palliativmedizinisches Angebot zur Verfügung. Ambulante onkologische Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen der spezialfachärztlichen Versorgung.

Dysplasie- Sprechstunde

Die Dysplasie Sprechstunde ist bereits seit dem 07.03.2020 durch die DKG und OnkoZert zertifiziert und wurde am 17.04.2023 unter der Leitung von Frau Miriam Becker erneut zertifiziert.

Mehrstandortiges Lungenkrebszentrum im Klinikum Rheine und Klinikum Ibbenbüren

Das Lungenkrebszentrum im Klinikum Rheine und im Klinikum Ibbenbüren ist seit mehreren Jahren fest installiert. Bereits in 2018 hat das Lungenkrebszentrum sich einer Strukturbewertung durch OnkoZert zum mehrstandortigen Lungenkrebszentrum unterzogen, diese wurde positiv bewertet. Seit Dezember 2021 ist das Lungenkrebszentrum als solches durch OnkoZert zertifiziert. Die Rezertifizierung in 2024 wurde erfolgreich durchgeführt.

Die Kernleister Pneumologie (an den Standorten Rheine und Ibbenbüren vorhanden) sowie die Thoraxchirurgie (Ibbenbüren) sind sehr gut aufeinander eingespielt. Die bildgebenden Abteilungen sind an beiden Standorten vorhanden. Mit wichtigen niedergelassenen Partnern im Bereich der medikamentösen Tumorthherapie und Strahlentherapie existieren feste Kooperationen. Die wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz ist fester Bestandteil des Therapieablaufs. Die psychosoziale und psychoonkologische Versorgung ist stiftungsweit etabliert und an beiden Standorten gegeben.

Hämatoonkologisches Zentrum

Das Hämatoonkologische Zentrum wurde im Dezember 2023 erstmals erfolgreich zertifiziert. Das Überwachungsaudit in 2024 konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Das Zentrum konnte die Hinweise aus 2023 sehr gut umsetzen. Unter anderem konnten Studien noch erweitert, die Tumordokumentation verbessert und feste Abläufe zum psychoonkologischen Distress Screening etabliert werden. Zusätzlich wurde das klinische Spektrum mit der Einführung der Induktionschemotherapien bei akuten Leukämien und den Hochdosischemotherapien mit MTX erheblich erweitert werden.

Prostatakrebszentrum

Das Prostatakrebszentrum wurde in 2024 am Klinikum Rheine erfolgreich zertifiziert.

3. Interne Organisation

Allen Mitarbeitern steht eine intranetbasierte elektronische Plattform zur Verfügung. Alle Prozesse unterliegen anhand einer definierten Qualitätspolitik einer strukturierten Planung und regelmäßigen Überprüfung. Die elektronische Patientendokumentation ist zentral vernetzt und steht den Mitarbeitern in Echtzeit zur Verfügung. In die web- basierte Tumorkonferenz können sich die Teilnehmer online zuschalten.

4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung

Im Rahmen des Onkologischen Zentrums am Klinikum Rheine werden qualitätsverbessernde Maßnahmen durch die Implementierung eines Zyklus, der die Ergebnisse des onkologischen Zentrums und seines Netzwerkes darstellt und bewertet, geeignete Verbesserungsmaßnahmen identifiziert und diese realisiert. Der vollständige PDCA-Zyklus ist in Prozessen abgebildet, es erfolgen fortlaufende Aktualisierungen und Anpassungen über Leitungssitzungen, Steuerungsgruppensitzungen und Qualitätszirkeln. Ergebnisse und Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Qualitäts- und Risikomanagement festgelegt. Im Ergebnis sind hieraus entsprechende SOPs für die spezifischen

Versorgungsprozesse im Onkologischen Zentrum erarbeitet und netzwerkübergreifend veröffentlicht worden. Hierzu zählen insb. folgende auch fachübergreifende SOPs:

- Verfahrensanweisung Ernährungsmanagement
- Pflegekonzept Onkologische Zentren - RHE/IBB
- Konzept Tumorkonferenz Onkologisches Zentrum – RHE
- SOP Organisation und Versorgung von Patienten bei Chemotherapie
- SOP Umgang mit Zytostatika im Onkologischen Zentrum
- SOP DPD Polymorphismen Testung
- SOP Blutentnahme vor Chemotherapie+Immuntherapie
- Onkologie Darmkrebszentrum (Handbuch)
- SOP Paravasate
- SOP Perioperative Gynäkologie

Interne Audits

Im Jahr 2024 wurden stiftungsweit 11 interne Audits durchgeführt. Die hieraus resultierenden Hinweise wurden in einem Abteilungsspezifischen Maßnahmenplan überführt und abgearbeitet.

Qualitätszirkel

Die Koordinatoren der Organkrebszentrums / des Onkologischen Zentrums planen und veranstalten regelmäßige Qualitätszirkel unter Einbeziehung aller Netzwerkpartner, insbesondere der externen Kooperationspartner. Zusätzlich erfolgen Qualitätszirkel der onkologisch Pflegenden.

M&M-Konferenz

Die Koordinatoren der Organkrebszentrums laden zu den M&M-Konferenzen ein. Die Hauptkooperationspartner werden dazu eingeladen.

CIRS

Im Jahr 2017 wurde stiftungsweit ein EDV-gestütztes Fehlermeldesystem (CIRS) integriert. 48 CIRS-Fälle wurden in 2024 gemeldet, die gemäß „Geschäftsordnung CIRS“ und „Grundsätzen der Zusammenarbeit im CIRS Auswertungsteam“ ausgewertet, bearbeitet und zum Teil im Intranet veröffentlicht wurden. Zusätzlich wurde eine übergeordnete CIRS- Jahresauswertung nebst Maßnahmenplanung mit den Standortverantwortlichen bewertet.

5. Studienmanagement

Insgesamt wurden über 382 Patient:innen (ohne Lunge) innerhalb klinischer Studien betreut. Davon wurden in 2024 über 105 Studienteilnehmer:innen (ohne Lunge) neu in Studien eingebracht.

Im Jahr 2024 betreute das Studiensekretariat die Interventionelle Studien (IIT und Zulassungsstudien), Nichtinterventionelle Studien (NISsen) sowie Registerstudien:

Gastrointestinale Tumore

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten / Patientenzahl gesamt	Status der Studie
Medizinische Klinik VI	ACO/ARO/AIO-18.2 // AIO-KRK-0319	1 / 4	offen
Medizinische Klinik VI	Fire-9 – PORT/AIO-KRK-0418	1 / 2	offen
Medizinische Klinik VI	Colopredict Plus 2.0	25 / 158	offen
Medizinische Klinik VI	Biontech (Addendum zur Colopredict)	9 / 20	offen
Medizinische Klinik VI	CIRCULATE (AIO-KRK-0217)	6 / 17	offen
Medizinische Klinik VI	Dante	2 / 2	

Hepatocellular

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten / Patientenzahl gesamt	Status der Studie
Medizinische Klinik VI	Platon	5 / 44	pausiert

NET

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten / Patientenzahl gesamt	Status der Studie
Medizinische Klinik VI	NET-Register	7 / 58	offen

Brustzentrum

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten / Patientenzahl gesamt	Status der Studie
Medizinische Klinik VI	Minerva	0 / 2	offen
Medizinische Klinik VI	OPAL-Register	1 / 6	geschlossen
Medizinische Klinik VI	PROOFS-Register	3 / 5	offen
Medizinische Klinik VI	Survive	25 / 27	offen

Gynäkologie

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten / Patientenzahl gesamt	Status der Studie
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Scout 1	1 / 6	offen
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Smaragd	5 / 9	offen

Lymphome

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten / Patientenzahl gesamt	Status der Studie
Medizinische Klinik VI	EMCL-Register	4 / 4	offen
Medizinische Klinik VI	MZoL-Register	1 / 2	offen
Medizinische Klinik VI	FL-Register	3 / 10	offen
Medizinische Klinik VI	Arched	1 / 1	offen

MPN (wir sind bei der Ethikkommission abgemeldet, bei Bedarf können wir reaktiviert werden)

Medizinische Klinik VI	MPN-Register	0	offen
------------------------	--------------	---	-------

Lunge

Verantwortlich	Name der Studie	Anzahl Studienpatienten	Status der Studie
Kooperationspartner Klinikum Osnabrück MVZ Onkologie/Pneumologie	Crisp	4	offen
Medizinische Klinik V	VARGADO	1	geschlossen

Ergebnisse der Inspektion durch das Inspektorat für klinische Studien NRW

Sowohl die fachliche Qualität wie auch die Studiendokumentation wurde einwandfrei bewertet.

Das Studienzentrum der Klinik Onkologie, Hämatologie und Hämostaseologie ist als exzellentes Studienzentrum der AIO für den Zeitraum 2023 - 2025 ausgezeichnet.

6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Jährlich werden in den Organzentren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen geplant. Der Fortbildungsplan ist im Intranet und auf der Homepage veröffentlicht. Eine Teilnahme wird sehr begrüßt und unterstützt.

Das Onkologische Zentrum offeriert im jährlichen Turnus ein breites curriculäres Fort- oder Weiterbildungsangebot (mit zertifizierten Weiterbildungspunkten über die Fortbildungsakademie der ÄKWL). Das Angebot ist offen für externe interessierte Kolleg:innen. Darüber hinaus erfolgen spezialisierte zentrumsbezogene Fort- und Weiterbildungen (hämatologische Themen, Tumorerkrankungen, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin):

Fort-und Weiterbildungen 2024 im onkologischen Zentrum:

Datum	Thema
29.02.2024	LKZ: Durchführung einer Systemtherapie bei thorakalen Malignomen
06.03. 2024	DZ: Darmkrebsmonat März: Was gibt es neues: metastasiertes CRC, molecular basierte Sequenztherapie, rund um das Darmkrebszentrum der DKG
03.04. 2024	GKZ: 2024: Update Ovarialkarzinom und Endometriumkarzinom
11.04.2024	LKZ: Immunonkologische Therapieoptionen zur Behandlung von NSCLC

18.04.2024	LKZ: Umgang mit dem Port
08.05. 2024	2024: Update Uroonkologie: Urothel-CA, RCC und Prostata
15.05.2024	GKZ: Molekulare Marker des Endometrium-Ca, FIGO-Staging 2023
05.06. 2024	VOZ: 2024: Update Pankreaskarzinom, HCC und CCC
12.06.2024	GKZ: Perioperatives Management Gynäkoonkologie und ERAS
19.06.2024	BZ/GKZ: Handling Port und ZVK
03.07. 2024	BZ: 2024: Update Metastasiertes Mammakarzinom, HR+, Her2+ und TNBC
07.08. 2024	Update: fortgeschrittene AEG Tumore, Optionen und molekulare Profile
28.08.2024	LKZ: Umgang mit dem Port
04.09. 2024	Aktuelle Therapiestrategien des DLBCL, neue Optionen 2024
02.10. 2024	HAEZ: Hämatologie: der interessante Fall
10.10.2024	LKZ: Update pathologische Untersuchung beim LC
10.10.2024	LKZ: Immuntherapie allgemein und deren Nebenwirkungen
06.11. 2024	OZ: Multiples Myelom: wann therapieren, welche Therapie für wen? Welche Sequenz?
13.11.2024	LKZ: Physiotherapeutische Maßnahmen und ihre Wirkung und Effekte
04.12. 2024	QM, Rückblick 2024 der Zentrenarbeit DZ, BZ, GKZ, HZ, UOZ, OZ, Aufgaben 2025
05.12.2024	LKZ: Grundlagen der oralen Ernährungstherapie
Freitags	Jeden Freitag findet der Journal-Club statt.

Veranstaltungen in 2024 Interessierte und Fachpublikum

- 24.06.2024 Naturheilkunde in der Krebsmedizin – Unterstützende Ergänzung für bessere Verträglichkeit (Dr. Stefan Zicholl, Leitender Oberarzt Medizinische Klinik VI)
- 31.07.2024 Bluterkrankungen: Individuelle und multiprofessionelle Behandlungsmöglichkeiten (PD Dr. Guido Bisping, Chefarzt Medizinische Klinik VI)
- 28.08.2024 Fördern Sie Ihre seelische Widerstandskraft zur Krankheitsbewältigung (Dr. Heidi Lüttmann, Psychoonkologin)
- 25.09.2024 Robotische Assistenz in der Thoraxchirurgie (Dr. Jan Reichelt, Geschäftsführender Oberarzt Klinik für Thoraxchirurgie und Lungenunterstützung); Pneumologie und Thoraxonkologie: Gesteigerte Lebenserwartung durch neue Therapien (Medizinische Klinik V: Pneumologie, Thoraxonkologie und Beatmungsmedizin)
- 30.10.2024 Mythen und praktische Ernährungstipps bei Krebs (Tamarat Geringhoff, Diätassistentin, Ökotrophin M.Sc.)
- 14.11.2024 Ernährungskonzepte in der Tumorthherapie (Prof. Dr. Ralf Keller, Chefarzt Medizinische Klinik I); Brustkrebs-Behandlung: Neues und Bewährtes (Dr. Cordula Fuhljahn, Chefärztin Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe)

In 2024 wurde in allen onkologischen Zentren eine kontinuierliche Patientenbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in den einzelnen Zentren besprochen und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

7. Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapiere, wissenschaftliche Publikationen des Zentrums

Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren

Dickgreber, Nicolas

Schütte W, Gütz S, Nehls W, Blum TG, Brückl W, Buttmann-Schweiger N, Büttner R, Christopoulos P, Delis S, Deppermann KM, Dickgreber N, Eberhardt W, Eggeling S, Fleckenstein J, Flentje M, Frost N, Griesinger F, Grohé C, Gröschel A, Guckenberger M, Hecker E, Hoffmann H, Huber RM, Junker K, Kauczor HU, Kollmeier J, Kraywinkel K, Krüger M, Kugler C, Möller M, Nestle U, Passlick B, Pfannschmidt J, Reck M, Reinmuth N, Rübe C, Scheubel R, Schumann C, Sebastian M, Serke M, Stoelben E, Stuschke M, Thomas M, Tufman A, Vordermark D, Waller C, Wolf J, Wolf M, Wormanns D.

Prevention, Diagnosis, Therapy, and Follow-up of Lung Cancer - Interdisciplinary Guideline of the German Respiratory Society and the German Cancer Society - Abridged Version].

Pneumologie. 2023 Oct;77(10):671-813. doi: 10.1055/a-2029-0134. Epub 2023 Oct 26.PMID: 37884003

Publikationen

Bahde, Ralf

Palmes D, Keschull L, Bahde R, Senninger N, Pascher A, Laukötter MG, Eichelmann AK. Management of Nonmalignant Tracheo- and Bronchoesophageal Fistula after Esophagectomy. Thorac Cardiovasc Surg. 2021 Apr;69(3):216-222. doi: 10.1055/s-0039-1700970. Epub 2020 Mar 1

Juratli MA, Becker F, Palmes D, Stöppeler S, Bahde R, Keschull L, Spiegel HU, Hölzen JP. Microsurgical training course for clinicians and scientists: a 10-year experience at the Münster University Hospital. BMC Med Educ. 2021 May 24;21(1):295. doi: 10.1186/s12909-021-02737-1.PMID: 34024279

Becker F, Mehdorn AS, Getsopoulos V, Schütte-Nütgen K, Reuter S, Suwelack B, Pascher A, Brockmann JG, Bahde R. Tumor Recurrence and Graft Survival in Renal Transplant Recipients with a History of Pretransplant Malignancy: A Matched Pair Analysis. J Clin Med. 2021 May 27;10(11):2349. doi: 10.3390/jcm10112349.PMID: 34071904

Eichelmann AK, Nikitina M, Bahde R, Mardin WA, Slepecka P, Keschull L, Senninger N, Pascher A, Palmes D. Merendino Resection vs. Transhiatal Gastric Conduit After Resection of the Cardia and the Gastroesophageal Junction. Am Surg. 2022 Feb;88(2):194-200. doi: 10.1177/0003134820983185. Epub 2021 Jan 27.PMID: 33502212

Houben P, Bormann E, Kneifel F, Katou S, Morgül MH, Vogel T, Bahde R, Radünz S, Pascher A, Schmidt H, Brockmann JG, Becker F.J. How Old Is Old? An Age-Stratified Analysis of Elderly Liver Donors above 65. Clin Med. 2022 Jul 4;11(13):3899. doi: 10.3390/jcm11133899.PMID: 35807185

Bisping, Guido

Martin Kirschner, Nicole do Ó Hartmann, Stefani Parmentier, Christina Hart, Larissa Henze, Guido Bisping, Martin Griesshammer, Florian Langer, Ingrid Pabinger-Fasching, Axel Matzdorff, Hanno Riess, Steffen Koschmieder

Primary Thromboprophylaxis in Patients with Malignancies: Daily Practice Recommendations by the Hemostasis Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO), the Society of Thrombosis and Hemostasis Research (GTH), and the Austrian Society of Hematology and Oncology (ÖGHO)

PMID: 34200741 PMCID: PMC8230401 DOI: 10.3390/cancers13122905

Bisping, G.

Editorial: Current Treatment Strategies for Relapsed and Refractory Multiple Myeloma A special issue of *Current Oncology* (ISSN 1718-7729). This special issue belongs to the section "Hematology". *Curr Oncol*, 31 May 2023

Dickgreber, Nicolas

Akil A, Ziegeler S, Reichelt J, Lavae-Mokhtari M, Freermann S, Semik M, Fichter J, Rehers S, Dickgreber NJ, Richter L, Ernst EC, Fischer S. Veno-Venous Extracorporeal Lung Support as a Bridge to or Through Lung Volume Reduction Surgery in Patients with Severe Hypercapnia. *ASAIO J*. 2020 Aug;66(8):952-959. doi: 10.1097/MAT.0000000000001108.PMID: 32740358

Verleden SE, Braubach P, Kuehnelt M, Dickgreber N, Brouwer E, Tittmann P, Laenger F, Jonigk D.

Molecular approach to the classification of chronic fibrosing lung disease-there and back again

Virchows Arch. 2021 Jan;478(1):89-99.

Novello S, Torri V, Grohe C, Kurz S, Serke M, Wehler T, Meyer A, Ladage D, Geissler M, Colantonio I, Cauchi C, Stoelben E, Ceribelli A, Kropf-Sanchen C, Valmadre G, Borra G, Schena M, Morabito A, Santo A, Gregorc V, Chiari R, Reck M, Schmid-Bindert G, Folprecht G, Griesinger F, Follador A, Pedrazzoli P, Bearz A, Caffo O, Dickgreber NJ, Irtelli L, Wiest G, Monica V, Porcu L, Manegold C, Scagliotti GV.

International Tailored Chemotherapy Adjuvant (ITACA) trial, a phase III multicenter randomized trial comparing adjuvant pharmacogenomic-driven chemotherapy versus standard adjuvant chemotherapy in completely resected stage II-IIIa non-small-cell lung cancer.

Ann Oncol. 2022 Jan;33(1):57-66. doi: 10.1016/j.annonc.2021.09.017. Epub 2021 Oct 5.

Trummer A, Bethge A, Dickgreber N, Dittrich I, Golpon H, Hoffknecht P, Overbeck TR, Wessler C, Reck M.

NSCLC with uncommon EGFR mutations treated with atezolizumab plus bevacizumab and chemotherapy.

Lung Cancer. 2022 Dec;174:141-145. doi: 10.1016/j.lungcan.2022.11.006. Epub 2022 Nov 14.PMID: 36402005

Novello S, Torri V, Grohe C, Kurz S, Serke M, Wehler T, Meyer A, Ladage D, Geissler M, Colantonio I, Cauchi C, Stoelben E, Ceribelli A, Kropf-Sanchen C, Valmadre G, Borra G, Schena M, Morabito A, Santo A, Gregorc V, Chiari R, Reck M, Schmid-Bindert G, Folprecht G, Griesinger F, Follador A,

Pedrazzoli P, Bearz A, Caffo O, Dickgreber NJ, Irtelli L, Wiest G, Monica V, Porcu L, Manegold C, Scagliotti GV.
Corrigendum to "International Tailored Chemotherapy Adjuvant (ITACA) trial, a phase III multicenter randomized trial comparing adjuvant pharmacogenomic-driven chemotherapy versus standard adjuvant chemotherapy in completely resected stage II-IIIa non-small-cell lung cancer": [Annals of Oncology 33 (2022) 57-66].

Ann Oncol. 2022 Apr;33(4):454. doi: 10.1016/j.annonc.2022.01.005. Epub 2022 Jan 25. PMID: 35086737

Schütte W, Gütz S, Nehls W, Blum TG, Brückl W, Buttmann-Schweiger N, Büttner R, Christopoulos P, Delis S, Deppermann KM, Dickgreber N, Eberhardt W, Eggeling S, Fleckenstein J, Flentje M, Frost N, Griesinger F, Grohé C, Gröschel A, Guckenberger M, Hecker E, Hoffmann H, Huber RM, Junker K, Kauczor HU, Kollmeier J, Kraywinkel K, Krüger M, Kugler C, Möller M, Nestle U, Passlick B, Pfannschmidt J, Reck M, Reinmuth N, Rube C, Scheubel R, Schumann C, Sebastian M, Serke M, Stoelben E, Stuschke M, Thomas M, Tufman A, Vordermark D, Waller C, Wolf J, Wolf M, Wormanns D.

Prevention, Diagnosis, Therapy, and Follow-up of Lung Cancer - Interdisciplinary Guideline of the German Respiratory Society and the German Cancer Society - Abridged Version].

Pneumologie. 2023 Oct;77(10):671-813. doi: 10.1055/a-2029-0134. Epub 2023 Oct 26. PMID: 37884003

Fischer, Stefan

Akil A, Ziegeler S, Reichelt J, Lavae-Mokhtari M, Freermann S, Semik M, Fichter J, Rehers S, Dickgreber NJ, Richter L, Ernst EC, Fischer S.

Veno-Venous Extracorporeal Lung Support as a Bridge to or Through Lung Volume Reduction Surgery in Patients with Severe Hypercapnia.

ASAIO J. 2020 Aug;66(8):952-959. doi: 10.1097/MAT.0000000000001108. PMID: 32740358

Ziegeler Stephan, Fischer Stefan

Anesthesiological management of major thoracic surgery with intraoperative ECMO support in adults

Curr Chall Thorac Surg 2020. Received: 31 August 2020; Accepted: 21 September 2020.

doi: 10.21037/ccts-20-146

Akil A, Ziegeler S, Reichelt J, Rehers S, Abdalla O, Semik M, Fischer S

Combined Use of CytoSorb and ECMO in Patients with Severe Pneumogenic Sepsis

Thorac Cardiovasc Surg. 2021 Apr;69(3):246-251. doi: 10.1055/s-0040-1708479. Epub 2020 Apr 6.

PMID: 32252114.

Akil A, Rehers S, Köhler C, Richter L, Semik M, Ziegeler S, Fischer S

Multidisciplinary management of pleural infection after ventricular assist device implantation 21

J Thorac Dis. 2021 Aug; 13(8):4661-4667. doi: 10.21037/jtd-20-2886.

PMID: 34527307 Free PMC article.

Redwan B, Freermann C, Akil A, Fischer S.

[Extracorporeal Lung Support in Thoracic Surgery: Basics and Pathophysiology].

Pneumologie. 2021 Jan;75(1):

60-66. doi: 10.1055/a-1172-7202.

Epub 2021 Jan 18. PMID: 33461235 German.

Ried M, Schmid S, Fischer S, Hohenberger P, Neudecker J, Spillner J, Hofmann HS, Walles T.

Nachwuchsakademie der DGT: Förderung von Forschungsnachwuchs in der Thoraxchirurgie.

Zentralbl Chir. 2021 Jun;146(3):318. doi:

10.1055/s-0037-1599669.

Epub 2021 Jun 21. PMID: 34154017 German.

Hansmeier, Anna

Palmerini E, Reichardt P, Hall KS, Bertulli R, Bielack SS, Comandone A, Egerer G, Hansmeier A, Kevric M, Carretta E, Hansson L, Jebesen N, Eriksson M, Bruland ØS, Donati DM, Ibrahim T, Smeland S, Ferrari S.

Outcome of rare primary malignant bone sarcoma treated with multimodal therapy: Results from the EUROpean Bone Over 40 Sarcoma Study (EURO-B.O.S.S.).

Cancer. 2023 Nov 15;129(22):3564-3573. doi: 10.1002/cncr.34964. Epub 2023 Aug 2.PMID: 37530385

Braulke F, Para S, Alt-Epping B, Tewes M, Bäumer M, Haberland B, Mayer-Steinacker R, Hopprich A, de Wit M, Grabe M, Bender-Säbelkamp S, Weßling C, Aulmann C, Gerlach C, Regincos P, Fischer F, Haarmann S, Huys T, Drygas S, Rambau A, Kiani A, Schnabel A, Buhl C, Seipke S, Hiemer S, Polata S, Meßmann M, Hansmeier A, Anastasiadou L, Letsch A, Wecht D, Hellberg-Naegele M, Krug U, Wedding U, van Oorschot B.

Systematic symptom screening in patients with advanced cancer treated in certified oncology centers: results of the prospective multicenter German KeSBa project.

J Cancer Res Clin Oncol. 2023 Sep;149(11):8829-8842. doi: 10.1007/s00432-023-04818-8. Epub 2023 May 5.PMID: 37145199

Schliemann C, Gerwing M, Heinzow H, Harrach S, Schwöppe C, Wildgruber M, Hansmeier AA, Angenendt L, Berdel AF, Stalman U, Berning B, Kratz-Albers K, Middelberg-Bisping K, Wiebe S, Albring J, Wilms C, Hartmann W, Wardelmann E, Krähling T, Heindel W, Gerss J, Bormann E, Schmidt H, Lenz G, Kessler T, Mesters RM, Berdel WE.

First-In-Class CD13-Targeted Tissue Factor tTF-NGR in Patients with Recurrent or Refractory Malignant Tumors: Results of a Phase I Dose-Escalation Study.

Cancers (Basel). 2020 Jun 7;12(6):1488. doi: 10.3390/cancers12061488.PMID: 32517329

Laukötter, Mike

Ann-Kathrin Eichelmann, Sarah Ismail, Jennifer Merten, Patrycja Slepecka, Daniel Palmes, Mike G.

Laukötter, Andreas Pascher, Wolf Arif Mardin

Economic Burden of Endoscopic Vacuum Therapy Compared to Alternative Therapy Methods in Patients with Anastomotic Leakage After Esophagectomy

J Gastrointest Surg. 2021 Oct;25(10):2447-2454. doi: 10.1007/s11605-021-04955-w. Epub 2021 Feb 24

Daniel Palmes, Linus Keschull , Ralf Bahde, Norbert Senninger , Andreas Pascher , Mike G Laukötter, Ann-Kathrin Eichelmann

Management of Nonmalignant Tracheo- and Bronchoesophageal Fistula after Esophagectomy

Thorac Cardiovasc Surg. 2021 Apr;69(3):216-222. doi: 10.1055/s-0039-1700970.

Wiewrodt, Rainer

Troschel FM, Ramroth C, Lemcke L, Clasing J, Troschel AS, Dugas M, Stummer W, Wiewrodt R, Brandt R, Wiewrodt D

FEASIBILITY, SAFETY AND EFFECTS OF A ONE-WEEK, SKI-BASED EXERCISE INTERVENTION IN BRAIN TUMOR

PATIENTS AND THEIR RELATIVES: A PILOT STUDY.

J Clin Med. 2020 Apr 2;9(4):1006.

Samhour L, Kriz J, Elsayad K, Channaoui M, Pascher A, Riemann B, Wiewrodt R, Haverkamp U, Scobioala S, Eich HT.

THE ROLE OF RADIOTHERAPY FOR PATIENTS WITH THYROID CANCER IN THE MODERN ERA. SAMHOURI

Anticancer Res. 2020 Jun;40(6):3379-3386.

Evers G, Schulze AB, Thrull M, Hering JP, Schülke C, Wiewrodt R, Wittkowski H, Schmidt LH, Mohr

M.

ALPHA-1 ANTITRYPSIN DEFICIENCY AND PULMONARY MORBIDITY IN PATIENTS WITH PRIMARY IMMUNODEFICIENCY

DISEASE: A SINGLE-CENTER EXPERIENCE.

Can Respir J. 2020 May 27;2020:4019608.

Cui C, Liu Y, Gerloff D, Rohde C, Pauli C, Köhn M, Misiak D, Oellerich T, Schwartz S, Schmidt LH, Wiewrodt R, Marra A, Hillejan L, Bartel F, Wickenhauser C, Hüttelmaier S, Göllner S, Zhou F, Edemir B, Müller-Tidow C.

NOP10 PREDICTS LUNG CANCER PROGNOSIS AND ITS ASSOCIATED SMALL NUCLEOLAR RNAs DRIVE PROLIFERATION AND MIGRATION.

Oncogene. 2021 Feb;40(5):909-921

Evers G, Schliemann C, Beule A, Schmidt LH, Schulze AB, Kessler C, Hoffmann TK, Wiewrodt R, Groll AH, Bleckmann A, Rudack C, Berdel WE, Mohr M

LONG-TERM FOLLOW-UP ON SYSTEMIC BEVACIZUMAB TREATMENT IN RECURRENT RESPIRATORY PAPILLOMATOSIS.

Laryngoscope. 2021 Jun;131(6):E1926-E1933.

Troschel FM, Ahndorf F, Wille LM, Brandt R, Jost J, Rekowski S, Eich HT, Stummer W, Wiewrodt R, Jetschke K, Wiewrodt D.

QUALITY OF LIFE IN BRAIN TUMOR PATIENTS AND THEIR RELATIVES HEAVILY DEPENDS ON SOCIAL SUPPORT

FACTORS DURING THE COVID-19 PANDEMIC.

Cancers (Basel). 2021 Mar 13;13(6):1276.

Jost J, Müther M, Brandt R, Altuner U, Lemcke L, Stummer W, Völker K, Wiewrodt R, Wiewrodt D.

Conceptual development of an intensive exercise program for glioma patients (ActiNO): summary of clinical experience.

J Neurooncol. 2023 Jun;163(2):367-376. doi: 10.1007/s11060-023-04354-y. Epub 2023 Jun

12.PMID: 37306887

Troschel FM, Troschel BO, Kloss M, Troschel AS, Pepper NB, Wiewrodt RG, Stummer W, Wiewrodt D, Eich HT.

Cervical body composition on radiotherapy planning computed tomography scans predicts overall survival in glioblastoma patients.

Clin Transl Radiat Oncol. 2023 Mar 27;40:100621. doi: 10.1016/j.ctro.2023.100621. eCollection 2023 May.PMID: 37008514

Çalışkan DM, Kumar S, Hinse S, Schughart K, Wiewrodt R, Fischer S, Krueger V, Wiebe K, Barth P, Mellmann A, Ludwig S, Brunotte L.

Molecular characterisation of influenza B virus from the 2017/18 season in primary models of the human lung reveals improved adaptation to the lower respiratory tract.

Emerg Microbes Infect. 2024 Dec;13(1):2402868. doi: 10.1080/22221751.2024.2402868. Epub 2024 Sep 23. PMID: 39248230

Jost J, Völker K, Brandt R, Stummer W, Urbschat S, Ketter R, Wiewrodt D, Wiewrodt R; MMH Trial Investigators.

Maximal cardiopulmonary exercise testing in glioblastoma patients undergoing chemotherapy: assessment of feasibility, safety, and physical fitness status.

J Neurooncol. 2024 May;168(1):35-45. doi: 10.1007/s11060-024-04629-y. Epub 2024 Apr 1. PMID: 38561565

Jost J, Völker K, Brandt R, Stummer W, Urbschat S, Ketter R, Wiewrodt D, Wiewrodt R; MMH Trial Investigators.

Correction to: Maximal cardiopulmonary exercise testing in glioblastoma patients undergoing chemotherapy: assessment of feasibility, safety, and physical fitness status.

J Neurooncol. 2024 May;168(1):47. doi: 10.1007/s11060-024-04686-3. PMID: 38656726

8. Fallzahlen der behandelten Primärkarzinome aus 2024

Nachfolgend sind die Fallzahlen nach Entitäten tabellarisch aufgelistet:

A	B	C	D	E	F
Tumorentitäten	Tumor-entitäten	Krebs-Neuerkrankungen	Geltungsbereich Anteil in %	Mindest-primärfälle pro Jahr	Primärfälle IST 2024
Darm	C18-C20	59.051	14,54	50	70
Hämatologische Neoplasien	C81-88, C90- C96	39.799	9,81	70	92
Mamma	C50	69.871	17,21	100	297
Gynäkologische Tumore	C51-C57	26.789	6,77	50	70
Prostata	C61	57.368	14,13	100	158
Lunge (mehr-standortig, gemeinsam mit Klinikum Ibbenbüren)	C34	53.762	13,24	200	290

9. Tumorkonferenzen

Von 159 geplanten Tumorkonferenztagen haben im Jahre 2024 159 Konferenzen stattgefunden (100%).

Die Zweitmeinungsrückmeldungen bestätigen eine sehr hohe Übereinstimmung der Therapieempfehlungen mit anderen onkologischen Zentren. Alle Tumorkonferenzen sind zertifiziert.

Es wurden 3444 Patientenfälle in 2024 in den Tumorkonferenzen vorgestellt, davon sind 392 Patient:innen aus externen Häusern.

10. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Ein strukturierter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren findet regelmäßig statt. Im gegenseitigen Austausch werden Patient:innen innerhalb der Netzwerkstrukturen betreut. Beispielhaft ist hier das Westdeutsche Tumorzentrum am Universitätsklinikum Münster und der Universität Essen zu nennen. Auch werden Patienten im molekularen Tumorboard in Hannover vorgestellt. Weitere Partner sind die Universitätsklinik Mannheim, (GI Tumore), die Charité Berlin (NET Fälle), die Uniklinik RWTH Aachen (Hämatologie / MPN) und das Nationale Tumorzentrum Heidelberg, das Krankenhaus Nordwest in Frankfurt.

11. Pflegerische Expertise

Pflegerische Fachexpertise / Zusatzqualifikation

- Leitung einer Station/eines Bereiches
- Intensiv- und Anästhesiepflege
- Pflege in der Onkologie / onkologisches Fallmanagement
- Fallmanagement
- Hygienebeauftragte in der Pflege
- Praxisanleitung

- speziell ausgebildete Pflegeexpertinnen (Breast-Care-Nurses)
- Palliativ-Care-Pflegekräfte
- Schmerzexperten, Wundexperten
- Diabetes-Assistent:innen
- Pflegekräfte mit einer Schulung in Aromapflege
- Stomaberatung/- management
- Kinästhetik
- Schmerzmanagement
- Wundmanagement
- Sturzmanagement
- Dekubitusmanagement
- Entlassungsmanagement
- Geriatrie
- Basale Stimulation

12. Ausblick auf 2025

- Weitere Vorbereitungen und DKG- Zertifizierung zum Onkologischen Zentrum
- Durchführung regelmäßiger Patientenveranstaltungen im Rahmen einer monatlichen Veranstaltungsreihe
- Fortführung des Onkologischen Arbeitskreises
- Weitere Intensivierung von über die eigene Fachabteilung hinausgehender Verfahrensweisungen für das Onkologische Zentrum
- Einschluss weiterer Studien in den Bereichen Gynäkologische Onkologie, Senologie und Hämatologie
- Zertifizierung zum Onkologischen Zentrum Rheine